**Erich Dresbach**

Geboren im Jahre 1924 in Wiehl-Soelsiefen

Gestorben am 31. Dezember 2004

**2. August 1942**

*Das ursprünglich auf den 19. Juli angesetzte* ***Kreis-Turn und Sportfest des NSRL.-Kreises 5 Oberberg****, das seinerzeit verschoben werden mußte, fand am gestrigen Sonntag statt.*

*Nicht nur, daß die oberbergischen Turner, Turnerinnen und aktiven Sportler äußerst erfolgreich teilnahmen, es konnte auch eine erfreulich große Zuschauerzahl registriert werden. Vom frühen Morgen bis zum späten Nachmittag wart der Kreisspielplatz in Vollmerhausen das Ziel zahlreicher Volksgenossen*.

[…]

*Früh um 8 Uhr marschierten die Teilnehmer geschlossen auf den Kreisspielplatz auf Sportkreisführer Gustav Meyer aus Ründeroth richtete herzliche Begrüßungsworte an die versammelte Mannschaft und gab als Losung für den Tag das Führerwort: „Was groß sein will und groß werden soll, muß schwer und hart erkämpft werden“ aus*.

[…]

*Darauf wurde die Flaggenhissung vorgenommen. Mit dem Liede „O´Deutschland hoch in Ehren“ war die Eröffnung des Kreis-Turn- und Sportfestes vollzogen und alsbald begannen die Wettkämpfe, deren technische Leitung Kreissportwart Otto Schneider aus Vollmerhausen vorbildlich durchführte*.

[…]

*Die Siegerleiste – HJ., 3-Kampf, 1. Abteilung*

*1. Werner Jakobs, Waldbröl 79 Punkte*

*2. Gerd Nörrenberg, Strombach 64 Punkte*

*3. Kurt Jäger, Gummersbach 61 Punkte*

*4. Alfred Wirth, Rodt-Müllenbach 59 Punkte*

*5.* ***Erich Dresbach****, Wiehl 56 Punkte*

*6. Fritz Fergen, Wiehl 47 Punkte*

*7. Karl Schmies, Strombach 46 Punkte*

*8. Karl Aschenmeyer, Wiehl 44 Punkte*

*9. Rolf Schäfer, Wiehl 43 Punkte*

[laut der Zeitung „Oberbergischer Bote“ v. 3.8.1942

**9. Juni 1944**

*Ehrentafel für unsere Soldaten. Das Eiserne Kreuz 2. Klasse erhielt der Gefreite* ***Erich Dresbach*** *aus* ***Solsiefen*** *bei Wiehl*

**1. Dezember 1981**

Der SPD-Kommunalpolitiker und Wiehler Stadtverordnete **Erich Dresbach** übernahm den Vorsitz im Bauausschuß

[laut dem Nachrichtenblatt „Wiehler Ortsgespräche“ v.1.12.1981]

**9. Februar 1984**

Wilfried Bast ist nach wie vor Vorsitzender des **Wiehler SPD-Ortsvereins**. Bemerkenswert groß war die Teilnahme der Wiehler Sozialdemokraten an der Jahreshauptversammlung im Hotel zur Post.

[…]

Nachdem dem Vorstand Entlastung erteilt worden war, übernahm Wilfried Hahn die Leitung der Versammlung. Der neue Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

- Wilfried Bast (Vorsitzender)

- **Erich Dresbach** und Rudi Lammerich (stellvertr. Vorsitzende)

- Horst Klein (Kassierer)

- Bernd Zakrzeweski (stellvertr. Kassierer)

- Marianne Stitz (Schriftführerin)

- Angelika Banek, Hartmut Gerlach, Werner Faulenbach, Klaus Brandsch-Böhm, Wilfried Reuber, Manfred Klaas, Wilfried Hahn, Hermann-Josef Pesch und Angela Pfister (Beisitzer)

- Emil Funk, Michael Jaeger und Bruno Naß (Revisoren)

[laut der Oberbergischen Vorlkszeitung“ v. 9.2.1984]

**15. März 1992**

Maria Hellwig, die Vorsitzende des **SPD-Ortsverbands Wiehl**, begrüßte die Anwesenden zur Jahreshauptversammlung

[…]

Frank Mederlet, der die Nachfolge von Arno Cüveler als neuer Unterbezirks-Geschäftsführer angetreten hat, wurde einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

[…]

Nach dem Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden Maria Hellwig, die die Aktivitäten der Wiehler SPD sowie die angebotenen Themen in den Ortsvereins-Versammlungen aufzeigte, schloß sich der Kassenbericht vom 1. Kassierer Bernhard Zakrzewski an.

[…]

Nach den Berichten der Revisoren Dieter Dresbach und **Erich Dresbach** wurde dem Kassierer Entlasung erteilt. Eine Überprüfung durch die Mandatsprüfungs- und Zählkommission fand statt.

[…]

Danach wurde der neue Vorstand gewählt.

- Angelika Banek wurde mit großer Mehrheit zur neuen Vorsitzenden gewählt

- Roland Adelmann (stellvertr. Vorsitzender)

- Rudolf Lammerich (stellvertr. Vorsitzender)

- Bernhard Zakrzewski (1. Kassierer)

- Werner Klein (2. Kassierer)

- Ralf Herbert Puhl (Schriftführer)

- Emil Funk (stellvertr. Schriftführer)

- Evelyn Birker, Monika Bourtscheidt, Wilfried Reuber, Erich Dresbach u. Ingo Brodeufel (Beisitzer)

- Günter Borchert u. Christoph Hastenrath (Revisoren)

[laut dem „Anzeigen-Echo“ v. 18.3.1992]

**3. April 1994**

Eine Überraschung gab es bei der Jahreshauptversammlung der **Wiehler SPD**. Nach den Neuwahlen sind erstmalig in der Geschichte des SPD-Ortsvereins sieben Frauen im Vorstand vertreten.

[…]

Für seine 25-jährige Mitgliedschaft in der SPD wurde **Erich Dresbach** von Bürgermeister Wilfried Bergerhoff und der Vorsitzenden Angelika Banek ausgezeichnet. Beide lobten seine Einsatzbereitschaft sowie seine unermüdliche und treue Ratsarbeit.

[laut der „Oberbergischen Volkszeitung“ v. 3.4.1995]

**13. September 1994**

Wahlvorschläge für die Kommunalwahlen am 16. Oktober 1994

Wiehl - Wahlbezirk 7 (Büttinghausen - Remperg)

- **Erich Dresbach** (SPD), Rentner, verheiratet, 70 Jahre, wohnhaft in Wiehl, Soelsiefener Straße

Persönlicher Vertreter: Werner Klein

- Lotar Koch (CDU), Angestellter, geboren 1932, wohnhaft in Wiehl, Bachweg

- Alexander Drewing (FDP), Kaufmann, geboren 1947, wohnhaft in Wiehl, Im Wiehler Feld

- Dietrich Feldhausen (Bündnis 90/die Grünen), Sozialarbeiterin, geboren 1953, wohnhaft in Wiehl, Lindenstraße

Bei den Kommunalwahlen wurde **Erich Dresbach** für die SPD in den Rat der Stadt Wiehl gewählt.

**16. Oktober 1994**

Im Wahlbezirk Wiehl 7 wurde **Erich Dresbach** (SPD) als Direktkandidat in den Rat der Stadt Wiehl gewählt

**8. November 1994**

„*So, nu sing ich wier unger dir*“, sagte Ratsmitglied **Erich Dresbach** (SPD), als er die Leitung der 1. Sitzung des neugewähltes Wiehler Stadtrates an den gewählten Bürgermeister Wilfried Bergerhoff (SPD) übergab.

Erich Dresbach hatte als „Alterspräsident“ die Bürgermeisterwahl geleitet.